

Karben, 07.06.2016

Änderungsantrag zu dem CDU Prüfantrag „6-Punkte-Plan: Markt- und bedarfsgerechte Wohnraumentwicklung in Karben“

Zu dem obengenannten Prüfantrag beschließt die Stadtverordnetenversammlung Karben folgende Ergänzungen:

Zu 1.: Es ist ebenso zu prüfen auf welchen städtischen Grundstücken die Wobau neben den bisherigen Standorten Sohlweg und Kalkofen noch Mehrfamilienhäuser errichtet werden können. Dafür geeignete Flächen sind für eine spätere Bebauung durch die Wobau vorzuhalten.

Zu 4.: Es ist unklar was der Antragssteller mit einem „ausgewogenen Verhältnis“ meint. Es wird schwerlich möglich sein ein solches Verhältnis in einem Baukörper zu verwirklichen. Daher wird dieser Punkt wie folgt formuliert:

„Die Wobau prüft bei Neubauten und Bestandssanierungen ob eine solche Maßnahme mit kostengünstigeren Bauweisen (z.B. Verzicht auf Unterkellerung, Verzicht auf Fahrstuhl) umgesetzt werden kann. In ihrem Bestand achtet die Wobau darauf, dass eine solche Bauweise maximal 30% des Gesamtbestandes nicht überschreitet.“

Begründung:

Der erste Punkt des vorgelegten Antrages bringt keinerlei neuen Wohnraum für die wohnungssuchende Bevölkerung. Nur wenn auch neue Bauflächen identifiziert werden und dann auch bebaut werden können, kann neuer Wohnraum geschaffen werden.

Der vierte Punkt des Antrages ist unscharf formuliert. Die vorgeschlagene Formulierung soll diese Unschärfe beseitigen und eine Zielmarke formulieren, in welchem Umfang Einfachbauweisen durch die Wobau erfolgen sollen.